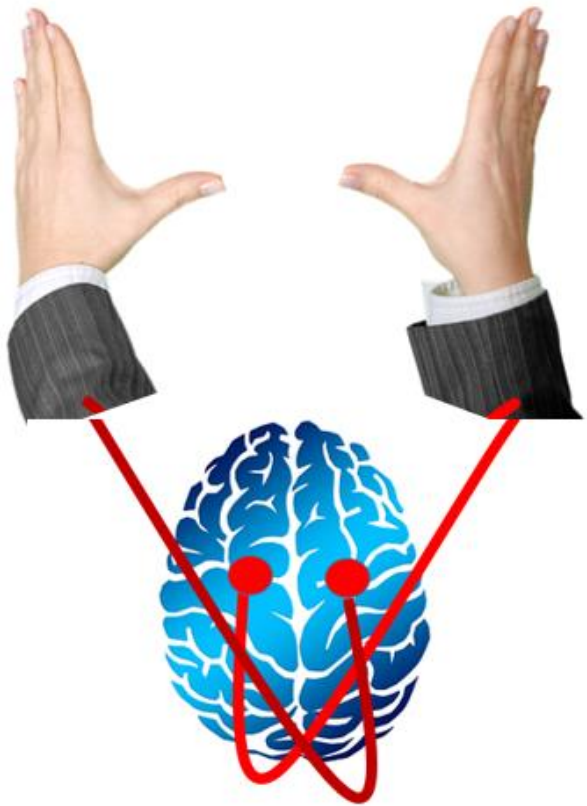


Händigkeit



Ein wesentlicher Aspekt zur Diagnose und zum Verständnis der Zusammenhänge in der GNM ist die Händigkeit. Es geht hier aber nicht um die anerzogene oder selbst angeeignete Händigkeit, sondern um die **biologische Händigkeit**.

Die eigentliche „Schaltzentrale“ ist das Gehirn denn dort wird letztendlich die „Steuerung“ durchgeführt. Im Großen und Ganzen ist die rechte Gehirnseite für die linke Körperhälfte zuständig und die linke Gehirnseite für die rechte Körperhälfte. Ausnahmen sind die „revierbezogene Händigkeit“ (siehe unten) und wenige Organe, bzw. Organbestandteile (z.B. Herzmuskel, Nierenparenchym).

Eine Gehirnseite ist dominanter als die andere. Wir müßten daher eigentlich sagen, daß es eine Rechts- oder Linkshirnigkeit gibt. Diese Hirnigkeit steht wiederum im umgekehrten Verhältnis zur Händigkeit. D.h. der Rechtshirner ist ein biologischer Linkshänder und der Linkshirner ist ein biologischer Rechtshänder.

Rechtshänder



Mutter/Kind
Seite



Partner
Seite

Linkshänder



Partner
Seite



Mutter/Kind
Seite

Händigkeit gilt ab

Stammhirn
Entoderm



Kleinhirn
Mesoderm



Marklager
Mesoderm



Grosshirn
Ektoderm



Entoderm Gewebe gilt

